

## Ziel und Hintergrund

Großschutzgebiete sind Vorbildlandschaften für den Schutz von Natur und Landschaft sowie für eine nachhaltige Erholungsnutzung. Es gilt, die Chancen zur Sensibilisierung der Besucher für die Aufgaben der Großschutzgebiete und zur Generierung von Wertschöpfung aus Tourismus zu nutzen und gleichzeitig die Belastung für den Naturraum aufgrund der verschiedenen Aktivitäten der Besucher zu minimieren. Dies gelingt nur, wenn alle an der Planung und Pflege der Freizeitinfrastruktur beteiligten Akteure frühzeitig eingebunden werden, diese eine gemeinsame Strategie für die Besucherlenkung verfolgen und dem Besucher ein attraktives nachhaltiges Angebot zur Verfügung gestellt wird.

Auf der Tagung sollen hierzu Lösungsansätze vorgestellt werden. Hierbei wird auch die Einbindung der Nutzerseite in unterschiedlichem Maße betrachtet: Von der klassischen Planung und Information bis zur Vorstellung von Angeboten, durch die der Besucher das Großschutzgebiet direkt unterstützen kann.

Die Tagung soll für Vertreter der unterschiedlichen Großschutzgebietskategorien und ihren (potenziellen) Kooperationspartnern eine Plattform zum Austausch bieten. Hier können die Teilnehmenden direkt Konfliktfelder thematisieren und sich über unterschiedliche Lösungsansätze und Strategien verständigen. Vor allem werden anhand der Impulsvorträge Strategien zur Kommunikation und Sensibilisierung der Besucher im Zeitalter von „Web 2.0.“ und „Citizen Science“ vorgestellt. Letztendlich sollen anhand des World Café Ansatzes Faktoren für eine erfolgreiche Besucherlenkung analysiert werden.

### Teilnehmerkreis

Träger und Verwaltungen der Großschutzgebiete sowie deren Kooperationspartner, Akteure aus den Bereichen Umweltbildung, Tourismus und Regionalentwicklung, Vertreter der Landesbehörden

### Veranstalter, Konzeption und Leitung

Bundesamt für Naturschutz (BfN) - Internationale Naturschutzakademie (INA),  
FG II 2.3 Gebietsschutz/Großschutzgebiete  
Martina Porzelt (BfN)/Dr. Volker Scherfose (BfN)

## Programm

### Montag, 05.09.2016

18:10 Fähre vom Hafen Lauterbach

#### 18:30 Abendessen

20:00 Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung der TeilnehmerInnen  
*Dr. Volker Scherfose/Martina Porzelt, Bundesamt für Naturschutz (BfN)*

### Dienstag, 06.09.2016

#### Ab 07:30 Frühstück

08:30 Begrüßung, Einführung  
*Gisela Stolpe, BfN*

08:45 Konflikte mit Erholungsnutzung in Großschutzgebieten  
*Martina Porzelt, BfN*

### I Methoden der Besucherlenkung: Anforderungen

09:00 Besucherlenkung zur Konfliktschärfung und nachhaltiger Angebotsentwicklung  
*Rolf Spittler, AÜB – Umweltakademie*

09:30 Sport, Naturnutzung und Naturschutz: aktuelle Herausforderungen  
*Karsten Dufft, Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)*

10:00 Monitoring von Besuchern und wirtschaftlichen Effekten des Tourismus in Großschutzgebieten  
*Johannes Schamel, Julius-Maximilians-Universität Würzburg*

#### 10:30 Kaffeepause

11:00 Integratives Wegemanagement  
*Erik Magut, Deutscher Wanderverband (DWV)*

11:30 Respektiere Deine Grenzen: Dein Freiraum. Mein Lebensraum.

*Sonja Hölzler, Naturpark Nagelfluhkette  
Hubert Heini, Bayerische Staatsforsten*

12:00 Diskussion

#### 12:30 Mittagessen

### 13.30 Vilm Rundgang: Wildnisführung

#### 15.00 Kaffeepause

### II Besuchermanagement und moderne Informations- und Kommunikationsinstrumente

15:30 iWebpark-das digitale Informationssystem im Taschenformat. Besucherlenkung im Schweizerischen Nationalpark mittels mobiler, digitalen Technologien.

*Antonia Eisenhut, Schweizerischer Nationalpark*

16:00 outdooractive.schutzgebiete

*Hartmut Wimmer, Outdooractive*

16:30 Beach Explorer

*Rainer Borcharding, Schutzstation Wattenmeer*

17:00 Tauchen für den Naturschutz

*Prof. Dr. Franz Brümmer, Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)*

17:30 Geocaching und Naturschutz

*Markus Gründel, Schriftsteller und Journalist*

#### 18:30 Abendessen

19:15 Biosphärenreservat Südost Rügen

*Heike Lange, Biosphärenreservat Südost Rügen*

20:00 Geocaching - Gut platziert ist halb gelenkt

*Dr. Ralf Grunewald, BfN*

Anschließend freie Abendgestaltung

Mittwoch, 07.09.2016

Ab 07:30 Frühstück

### III Beiträge aus den Großschutzgebieten

08:30 Vorstellung von Arbeits-/ Konfliktfeldern und Best Practice Ansätzen (jeweils 15 min)

Konflikte und Lösungen mit Erholungsnutzung in Kernzonen und NSGs anhand von Beispielen aus der Rhön

*Thorsten Raab, Biosphärenreservat Rhön*

Konflikte mit Erholungssuchenden am Otto-Maigler-See

*Dominik Liebenstein, Naturpark Rheinland*

Erarbeitung eines Kletterkonzepts

*Elke Zeitler, Nationalpark Berchtesgaden*

Dialog Kutsche

*Mareile Kleemann, Naturpark Lüneburger Heide*

Besuchermanagement im metropolnahen Naturpark

*Dr. Peter Gärtner, Naturpark Barnim*

„Kranichcard“ – Beobachten ohne zu stören

*Annette Beil, Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft*

### IV World Café: Interaktion Großschutzgebiete - Erholungssuchende

10:00

- Wie können wir künftig Konflikte entschärfen?
- Was ist erforderlich für eine erfolgreiche Besucherlenkung?
- Was brauchen wir für einen besseren Austausch und eine gute Kommunikation?
- Wie können Erholungssuchende einen Beitrag zur Unterstützung unserer Arbeit leisten?

10:30 Kaffeepause

11:00 Fortsetzung World Café, Vorstellung der Ergebnisse, Diskussion, Resümee Tagung

### V Fakultative Exkursion Biosphärenreservat Südost Rügen Thema Mobilität

13:35 Abfahrt (Lunchpakete für alle)  
Vortrag, Picknick, Besichtigung  
oder Abreise

18:30 Abendessen

Anschließend freie Abendgestaltung

Donnerstag, 08.09.2016

Ab 07:30 Frühstück, Abreise (Lunchpakete)

### Veranstaltungsort

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des BfN  
**D-18581 Putbus, Telefon: +49(0)38301-86-0**  
**ina.vilm@bfn.de**

### Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58 €  
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 43 €  
Vollverpflegung 24 €/Tag + 4 € für Kaffee/Tee + Kuchen

**Zahlungen bitte per EC-Karte (Maestro-Card)**

### Anreise

Mit der **Bahn** via Stralsund - Bergen (Rügen) - Lauterbach/ Mole.

Mit dem **Auto** via Stralsund - Garz - Putbus - Lauterbach/ Mole oder mit der Grewitzer Fähre via

Glewitz - Garz (Rügen) - Putbus - Lauterbach/ Mole.  
In Lauterbach besteht die Möglichkeit den Gästeparkplatz des BfN kostenfrei zu nutzen.

Die **Überfahrt** von Lauterbach/ Mole nach Insel Vilm dauert ca. 10 Min. und erfolgt mit einem Boot des BfN.

### Kontakt

Martina Porzelt

Mail: [martina.porzelt@bfn.de](mailto:martina.porzelt@bfn.de)

Tel.: 0228/8491-1565

Fax. 0228/8491-1519

### Anmeldung bis 10.08.2016 unter:

[http://www.bfn.de/10990.html?&tx\\_blitzcalendar\\_pi1%5Bcid%5D=3069](http://www.bfn.de/10990.html?&tx_blitzcalendar_pi1%5Bcid%5D=3069)



# Konflikte mit Erholungsnutzung in Großschutzgebieten

- und deren Entschärfung durch innovatives Besuchermanagement

05. bis 08. September 2016



Foto: Till Hopf

Bundesamt für Naturschutz -  
Internationale Naturschutzakademie  
Insel Vilm